

Gebet für verfolgte Christen

STA HA
3.14.15. 4. 21

Liturgiekreis von St. Joseph erinnert mit einer Fastenzeit-Station an Benachteiligte

Tutzing – Die Pfarrei St. Joseph in Tutzing hat die Fastenzeit in diesem Jahr auf eine besondere Weise begangen. An Gebetsstationen, die die Gläubigen selbstständig besuchen können, wird jede Woche ein Themenkomplex beleuchtet. Die Station in der Karwoche beschäftigte sich mit der Christenverfolgung.

In vielen Ländern wird das Recht auf freie Religionsausübung entweder nicht beachtet oder es existiert gar nicht. „Besonders in den Ländern, in denen Christen zur Minderheit gehören, sind oft Repressalien und Benachteiligungen an der Tagesord-



Gebet für verfolgte Christen: Der Liturgiekreis der Pfarrei St. Joseph gestaltete eine Station an der Kirche. FOTO: ST. JOSEPH

nung“, teilt Helene von Rechenberg vom Liturgieausschuss der Pfarrgemeinde mit. Bei einer Kreuzweg-Andacht vergangene Woche ge-

dachten die Tutzinger, der verfolgten und bedrängten Christen weltweit, vor allem in China, in Nigeria und im Nahen Osten. Im Nahen Os-

ten herrschte über mehrere Jahre der sogenannte „Islamische Staat“ und vertrieb Christen und Jesiden. Seit der Zerschlagung des IS kehren die Christen langsam in ihre Heimat zurück. Das Hilfswerk „Kirche in Not“ hilft beim Wiederaufbau von Kirchen, Schulen und Krankenhäusern.

Beim Stationenweg am Dienstagabend ging es um mehrere Länder: Indien, Pakistan, Burkina Faso, Israel und Palästina sowie Sri Lanka. „Oft bedrohen extremistische Gruppen das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Religionsgemein-

schaften“, berichtete von Rechenberg. Manchmal übten auch autoritäre Staaten Druck auf Christen aus. „Aber es gibt auch ermutigende Zeichen wie Initiativen zum Dialog mit Gruppierungen und Hilfsprojekte, um christliche Minderheiten zu stärken“, sagte von Rechenberg. Mit einem Gebet für Frieden und für die Christen in schwierigen Situationen endete diese Station des Stationenwegs. Am Ostermontag findet die letzte Station statt. Sie wird gestaltet von der Christlichen Jugend Tutzing um 11.30 Uhr zum Thema „Miteinander“.